

Hoffnungsimpuls für Mittwoch, den 6. Januar 2021 am Dreikönigstag

Als am 24. April 2020 der Hoffnungsimpuls von Maren Giering-Desler mit dem Bild des Kreuzes (Christus ohne Arme) kam, fiel mir meine Broschüre ein, welche Skulpturen vom Bildhauer Walter Green zeigt. Darin gab es nämlich auch einen Text und eine Skulptur zum Thema <Christus hat keine Hände>.

Aber in der Broschüre war auch eine Skulptur mit dem Titel <In jedem wohnt ein König>. An die dachte ich, als ich am Sonntag, den 18.10.20, einen katholischen Fernsehgottesdienst aus Mainz sah. Pater Paulus Terwitte predigte über „Corona und Krone“ (Predigtauszug):

„Viel Wut ist im Menschen. Ich will nicht so sein wie andere. Ich will etwas Besonderes sein, mir auch nicht Regeln aufzwingen lassen. Der Coronavirus begrenzt meine Freiheit! Er ist etwas, was mich in meiner Ehre kränkt, in meinem Stolz, ein Mensch zu sein, der machen will, was ihm gerade in den Kopf kommt. Ich kann das schon nachvollziehen. Aber ich denke: Wer bin ich denn eigentlich? Wer bin ich vor Gott? Mein Glaube sagt mir: Du bist vor Gott etwas Besonderes! Er hat dir eine Krone auf den Kopf gesetzt. Und über jedem von euch leuchtet die Herrlichkeit Gottes. Ihr seid von Gott erwählt! Und wer so eine Krone trägt weiß, ich bin nur ein Geschöpf, ich habe mich nicht selber geschaffen. Das Leben ist mir geschenkt. Ich habe dafür eine Verantwortung. Dann fällt mir auch kein Zacken aus der Krone, wenn ich aus Verantwortung mich dann auch einschränken muss, aus Liebe zu allem“.



Ich holte dann die Broschüre hervor und sah die Plastik noch einmal an. Die Abbildung <In jedem wohnt ein König> passt zur Predigt. Ich glaube auch, dass in mir „ein König wohnt“, dass ich etwas Göttliches in mir habe, denn Gott hat auch mir „eine Krone aufgesetzt“, die mich zu etwas Besonderem macht. Dieses Wissen macht mich stolz und gibt mir Hoffnung, durch diese Coronazeit zu kommen. Und ich versuche, durch mein Schreiben anderen Menschen Hoffnung zu vermitteln.